

Innenansichten in der Öffentlichkeit

Eine Ausstellung der Kunstgruppe der Evangelischen Seelsorge in der JVA Nürnberg
23. Februar – 30. März, täglich 10 – 16 Uhr, Auferstehungskirche

„Innenansichten“ in vielerlei Hinsicht: Die Kunstgruppe der Evangelischen Seelsorge in der Untersuchungshaft an der JVA Nürnberg geht den Schritt an die Öffentlichkeit mit einer Ausstellung ihrer Werke – dieses Mal in der Auferstehungskirche Fürth. Die Kunstwerke, die gezeigt werden, gewähren Einblick in manche Seelenlandschaft von Menschen hinter Gittern.

Für den dort seit Ende 2003 tätigen evangelischen Seelsorger, Pfarrer Frank Baumeister, gehört das bildnerische Gestalten in einen religiösen Gesamtzusammenhang: Gott hat den Menschen verschiedene Ausdrucksmöglichkeiten gegeben. In der wöchentlich stattfindenden Kunstgruppe, die im Team durch die Sozialpädagogin Sabine Schnee und den JVA-Seelsorger Frank Baumeister geleitet werden, können 12 Gefangene verschiedener Konfessionen und Religionen diesen

Möglichkeiten Ausdruck geben.

In den Gruppentreffen werden die Themen abgeklärt und die Arbeit besprochen. Entwürfe und Zwischenschritte werden in der Gruppe diskutiert. Die eigentliche gestalterische Arbeit erfolgt dann auf der Zelle. Das Leitungsteam betont, dass bei den Untersuchungshaftgefangenen, die sich ja die meiste Zeit unter Einschluss befinden, ein völlig neuer Raum für sich selbst entsteht. Die Gefangenen können sich neu ausprobie-

ren, sich mit dem eigenen Tun auseinandersetzen und neue Fähigkeiten entdecken.

Die Gruppe ist außerdem ein wichtiger Gegenpol zum Haftalltag.

Es wird vor allem mit den Materialien Papier, Pinsel, Wachsmalkreiden, Buntstift, und manchmal auch mit Tubenfarben oder



Aus der Ausstellung „Innenansichten“

Stoff gearbeitet, wobei die Materialkosten aus Spenden und vom Verkauf der Werke bestritten werden oder Material aus der JVA beschafft wird.

Nehmen Sie teil an den Gedanken und Gefühlen aus der Zelle, die den Betrachtenden über das Bild ungefiltert erreichen.

Eröffnung mit Vernissage am Samstag, den 23.02. um 18.00 Uhr.

Frank Baumeister

Passionsandachten „Faire Fastenzeit“

Die diesjährigen Passionsandachten beschäftigen sich mit Gedanken der Solidarität und einem nachhaltigen Lebenswandel.

Wie leben wir eigentlich? Welche Auswirkungen hat unser Ess-, Kauf- und Freizeitverhalten auf das Leben anderer Menschen in der Welt? Gerade auch in der Passionszeit wird uns bewusst: Wir leben nicht allein auf der Erde, viele Menschen auf der ganzen Welt sind miteinander verbunden und voneinander abhängig.

Termine und Themen der Passionsandachten sind:

Mittwoch, 20.2.: HaushalterInnenschaft

Mittwoch, 27.2.: Hunger

Mittwoch, 06.3.: Prophetie

Mittwoch, 13.3.: Land

Mittwoch, 20.3.: Gemeinschaft

Die Andachten finden jeweils um 19.30 Uhr im Altarraum der Auferstehungskirche statt.

Im Rahmen der „Fairen Fastenzeit“ gibt es ab 23.2. einen Fastenweg mit verschiedenen Stationen in Fürther Kirchen. Ein Faltblatt dazu liegt in der Kirche aus.

Gottesdienst zur Ausstellung „Gefängnis – und was dann?“

Am Sonntag, den 24.02., wird der Gottesdienst mit anschließender Diskussion von Pfarrer Baumeister und seinem Team gestaltet. Pfarrer Baumeister ist gleichzeitig Vorsitzender der Arbeitsgemeinschaft Untersuchungshaft in Deutschland, Diakon Richard Strodel ist stellvertretender Bundesvorsitzender der evangelischen Gefängnisgeistlichen in Deutschland. Dritte im Team ist Frau Sozialpädagogin Sabine Schnee.

Herzliche Einladung zu einem Gottesdienst, der Einblick bietet in eine fremde Welt, sowie die Möglichkeit zum Gedankenaustausch.

Irene Stooß-Heinzel, Pfarrerin

anschriften

Pfarramt der Auferstehungskirche
Pfarramtssekretärin Elke Mühlbauer
Otto-Seeling-Promenade 7, 90762 Fürth
Tel.: 0911 / 74 999 00, Fax: 7417435
pfarramt.auferstehung.fue@elkb.de
www.auferstehungskirche-fuerth.de

Pfarramt – Öffnungszeiten:

Montag: 14-16 Uhr
Donnerstag: 8-12 und 13-16 Uhr
Freitag: 14-17 Uhr
Sparkasse Fürth - BLZ: 762 500 00
Kto.-Nr. 9547480 (Spenden)
Kto.-Nr. 9547464 (Zahlungsverkehr)

Pfarrerin Irene Stooß-Heinzel

Otto-Seeling-Promenade 9; Tel. 770151

Pfarrer Wolfgang Vieweg

Otto-Seeling-Promenade 7; Tel. 9791760

Vikar Michael Hofmann

Tel.: 490 388 91

Kantorin Sirka Schwartz-Uppendieck

Tel.: 70 92 01, Fax: 780 90 02

Mesner Klaus Thumer

Tel.: 77 65 62

Vertrauensleute des Kirchenvorstandes

Susanne Erdmannsdörfer
Moststr. 8, Tel.: 77 10 50
Rudi Lindner (Stellvertreter)
Ulmenstr. 3, Tel.: 790 66 22

Haus für Kinder und Eltern

Otto-Seeling-Promenade 25
Leitung Kindergarten: Reiner Krüger
Tel.: 77 36 33, Fax: 97 79 73 73
e-mail: kiga.auferstehung.fue@elkb.de
Leitung Kinderhort: Barbara Oedt
Tel.: 77 60 82, Fax: 7875024
e-mail: hort.auferstehung.fue@elkb.de

Diakoniestation Fürth

Kirchplatz 2, Tel.: 77 20 69
Leitung: Schwester Irma Kirchdorfer

Diakonieverein Auferstehung

EKK, BLZ 520 604 10, Kto.-Nr. 250 30 34
1. Vors.: H. Lämmermann, Tel. 77 81 34

kurz und bündig

Samstag, 09. Februar, 15-17 Uhr
Spielenachmittag
Gemeindehaus
Ein gemütlicher Nachmittag für alle, die Lust haben auf alte und neue Spiele

CLUB 60

Mittwoch, 06. Februar, 14.30 Uhr
Wie wird man PfarrerIn? Über die Ausbildung der VikarInnen
mit Pfarrer Ulrich Pschierer (ehem. Studienleiter im Predigerseminar)

Mittwoch, 20. Februar, 14.30 Uhr
„Das wilde Kirgistan“

Ein Film und Gespräch von und mit Dietrich Scholler

Grüne Scheune, St. Michael

Mittwoch, 20. Februar
Öffentliche Kirchenvorstandssitzung
19.30 Uhr im Pfarramt
Die Tagesordnung hängt im Vorraum der Kirche aus.

Mittwoch, 27. Februar
Offener Gesprächskreis für Frauen
19.30 Uhr, Filmabend

Neue Sekretärin gesucht

Frau Mühlbauer wechselt nach langjähriger Tätigkeit in unserer Gemeinde in das Kirchengemeindeamt. Die Auferstehungskirchengemeinde sucht deshalb zum 1.4. eine Pfarramtssekretärin mit einer wöchentlichen Arbeitszeit von ca. 13 Stunden.

Wir wünschen uns eine Mitarbeiterin, die gerne bereit ist, die vielfältigen Aufgaben unserer Kirchengemeinde organisatorisch zu begleiten und die durch ihre persönliche Qualifikation die Voraussetzungen schafft, ein freundliches, offenes „Fenster“ zur Gemeinde zu sein.

Ihre Aufgaben sind: Buchhaltung im Pfarramt, allgemeine Sekretariatsaufgaben, allgemeiner Publikumsverkehr, Bearbeitung von Meldewesen und Kasualanmeldungen, Führen kleiner Kassen und Erstellen von Statistiken.

Ihr Profil: eine abgeschlossene Ausbildung oder mehrjährige Berufserfahrung, vorzugsweise im Bürobereich, Zugehörigkeit zur Evang.-Luth. Kirche oder einer anerkannten Religionsgemeinschaft innerhalb der Arbeitsgemeinschaft christlicher Kirchen, fundierte EDV-Kenntnisse (Microsoft-Office), selbständiges, verantwortungsbewusstes, sicheres Auftreten und Eigeninitiative; Bereitschaft zur beruflichen Fortbildung; Erfahrung in kirchlicher Verwaltung und Mewis NT (Programm für Meldewesen) sind von Vorteil.

Die Eingruppierung erfolgt nach TVL. Wir freuen uns auf Ihre schriftliche Bewerbung bis zum 15. 2. an das Pfarramt der Auferstehungskirche.

Flaschnerei Bäder

**Gasherde – Öfen
Kühlschränke
Waschmaschinen
Trockner
Geschirrspüler
Haushaltswaren**



Maxstr. 31 – Fürth – Tel. 77 20 41
www.wolf-am-bahnhof.de

Eine Reise nach Frankreich

Kinder- und Jugendgottesdienst zum Weltgebetstag 2013

Vor dem Weltgebetstag finden am letzten Februarwochenende zwei Veranstaltungen für Kinder und Jugendliche statt, diesmal im neurenovierten Gemeindehaus der Auferstehungskirche:

Unter dem Motto „Eine Reise nach Frankreich“ lernen wir am Samstag, den 23.02. von 9.30 Uhr bis ca. 15.00 Uhr Land und Leute kennen, und wir werden gemeinsam singen, spielen, essen, und basteln... - für Groß und Klein ist was im Angebot dabei. Außerdem beschäftigen wir uns mit dem Thema des diesjährigen Weltgebetstags „Ich war fremd, ihr habt mich aufgenommen“.

Und am Sonntag, den 24.2. um 9.30 Uhr feiern wir gemeinsam den Kinder- und Jugendgottesdienst zum Weltgebetstag. Im Zentrum des Gottesdienstes steht die selbst gestaltete

Mitte, in die alles einfließt, was wir über das Weltgebetstagsland erfahren haben.

Im Bild Details vom letzten Jahr: Malaysia



Damit wir gut planen können ist eine Anmeldung mit Angabe des Alters vor allem für den Samstag wichtig (entweder im Pfarramt oder über Email: karin_dietz@gmx.de).

Karin Dietz

Zehnstimmig und einstimmig

„Ja, mit Gottes Hilfe“: Zehnstimmig erklang dieser Satz in der Auferstehungskirche am 1. Advent 2012. Die zehn ehrenamtlichen Mitglieder des neuen Kirchenvorstandes versprachen vor der Gemeinde, für ein lebendiges und geordnetes Gemeindeleben im Geiste Jesu Christi zu arbeiten.

In der ersten Sitzung des neugewählten Kirchenvorstandes wurden zwei weitere Mitglieder berufen: Frau Ingrid Flor und Frau Gudrun Raum. Frau Flor hatte bereits zuvor das Amt der Kirchenpflegerin inne und wird dies auch weiterhin in bewährter Weise übernehmen, ebenso wie die Mitarbeit im Bereich der Gesamtkirchenverwaltung. Frau Raum war auch bereits Mitglied des Kirchenvorstandes und wird uns auch zukünftig mit Rat und Tat zur Seite stehen.

Die Aufgabe des Kirchenvorstands für die nächsten sechs Jahre ist, wie bisher auch, das Evangelium zeit- und situationsgemäß zu vertreten. Das gilt für alle Mitglieder, denn sie sind nicht nur verantwortlich für das Geistliche, sondern auch für das Welt-

liche. Gestalten und Verwalten gehören eng zusammen. Und es stehen auch in dieser Kirchenvorstandsperiode große Projekte an, wie z.B. die Generalsanierung unserer Kindertagesstätte.

Um auch in Zukunft Bewährtes beibehalten und Neues ausprobieren zu können, ist der Kirchenvorstand auf das gute Miteinander in der Gemeinde angewiesen. Die Mitglieder des Kirchenvorstands geben Impulse und packen an. Aber die Gemeinde lebt davon, dass sich viele engagieren. Wer Ideen hat oder bei Projekten mitmachen will, ist herzlich willkommen!

Jede unserer Kirchenvorstandssitzungen ist öffentlich, jedes Gemeindemitglied ist eingeladen daran teilzunehmen und sich über unsere Arbeit zu informieren. Die Termine und die Tagesordnung hängen jeweils im Vorraum der Kirche aus.

Wir hoffen, dass unsere zukünftige Arbeit unter Gottes reichem Segen stehen wird.

Für den Kirchenvorstand

Susanne Erdmannsdörfer

kirchenmusik

Die Farben der Späth-Orgel

Die Klänge einer Orgel sind wie eine große Farbpalette. Ein besonders raffinierte Vielfalt bietet hier die Orgel der Auferstehungskirche, die im Jahr 1989 von der Firma Hartwig Späth aus Freiburg erbaut wurde. Sirka Schwartz-Uppendieck beschreibt, wie die verschiedenartigen Register-Farben auf die einzelnen Manuale der Orgel verteilt sind:

Das Positiv (das ich vom 2. Manual aus spiele) klingt lebhaft und hell, hier kann ich sehr klar artikulieren. Das Gegenstück dazu ist das Recit (vom 3. Manual aus) mit seinem weicherem, filigraneren Klang. Und eine Synthese aus beiden bietet das Hauptwerk, die sogenannte Grand Orgue (die vom 1. Manual aus bedient wird).

Bedeutet das: Mehrere Orgeln in einer? Im Prinzip ja. Und wenn Sie das jetzt verwirrend finden, oder einfach neugierig geworden sind, dann kommen Sie doch zur Passionsmusik am 23. Februar.

Samstag, 23.02., 18 Uhr

Passionsmusik I

Späth-Orgel: Vor dem Gesetz

Schuldig oder unschuldig - wer darf darüber entscheiden? Mit Orgelmusik von J.S. Bach bis zur Gegenwart und Texten über Gesetze und Gebote wagen wir den Blick nach innen, fragen wir nach dem Gewissen, der unbestechlichen Instanz.

Dabei haben Sie Gelegenheit, die vielfältigen Klänge unserer Späth-Orgel ganz neu mit den Ohren zu entdecken. Auch für das Auge ist etwas geboten: Bilder der neuen Ausstellung „Innenansichten“, die der Arbeitskreis Kunst und Kirche an diesem Abend eröffnet.

Der Eintritt ist frei.

Wir freuen uns auf Sie!

Proben

Liturgischer Chor

Do, 21.02., 18 Uhr Gemeindefaal

So, 24.02. im Gottesdienst

offene kirche

Die Auferstehungskirche ist täglich von 10 bis 16 Uhr geöffnet.

treffpunkte

Bibelstunde

Donnerstag, 15 Uhr,
Vorderhaus, R.-Breitscheid-Str. 37

Club 60

Mittwoch, 14.30 Uhr (vierzehntägig)
Gemeindehaus St. Michael
Pfarrer Volker Zuber
(Termine und Programm siehe S. 6)

Eltern- und Kindgruppe (Miniclub)

Kontakt: Pfarrerin Irene Stooß-Heinzel
Tel.: 77 01 51

Frauenkreis

Mittwoch, 20 Uhr (monatlich)
(Termin und Programm siehe S. 6)

Fußballmannschaft

(Alter: 15 bis 52plus):
Samstag, 9.50 Uhr am „Pappelsteig“
(Wiesengrund am Engelhardtsteg)

Gymnastikgruppen für

Seniorinnen und Senioren

Mittwoch, 9 Uhr und 10 Uhr
Donnerstag 9.30 Uhr (Pfarramt,
1. Stock)
Info: Monika Reichel (Tel. 77 40 99)

Posaunenchor

Montag, 18.30 Uhr, Gemeindesaal
Leitung: Karin Mehring (Tel. 6897784)

impressum

Auflage: 1900 Exemplare
Verantwortlich: Irene Stooß-Heinzel
Redaktion: Irene Stooß-Heinzel,
Klaus Thumer.

gottesdienste

03. Februar, Sexagesimae

9.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
(Wein)
Pfarrerin Irene Stooß-Heinzel

10. Februar, Estomihi

9.30 Uhr Gottesdienst
Vikar Michael Hofmann

17. Februar, Invokavit

9.30 Uhr Gottesdienst
Pfarrer Wolfgang Vieweg

Mittwoch, 20. Februar

19.30 Uhr Erste Passionsandacht
„HaushalterInnenschaft“

24. Februar, Reminiszere

9.30 Uhr Gottesdienst mit Nachgespräch:
„Gefängnis - und was dann?“
Pfarrer in der JVA, Frank Baumeister
Musikal. Gestaltung: Liturgischer Chor



9.30 Uhr Kinder- und Jugendgottesdienst zum Weltgebetstag
Gemeindesaal

Mittwoch, 27. Februar

19.30 Uhr, Zweite Passionsandacht
„Hunger“

03. März, Okuli

9.30 Uhr Gottesdienst mit Nachgespräch:
„Umgang mit Rechtsextremismus“
Pfarrerin Susanne Böhringer, Wunsiedel

Mittwoch, 06. März

19.30 Uhr Dritte Passionsandacht
„Prophetie“

bildungswerk

Montag, 04. Februar, 19 Uhr

KlimaWandel – Die Welt im Blick
Das Agenda 21 Kino in Fürth
Film 3 „Into Eternity“

Michael Madsen setzt sich im Stil einer Science-Fiction-Doku mit der Frage des Verbleibs von radioaktivem Abfall und der damit verbundenen Verantwortung für die kommenden Generationen auseinander ...

Ort: Babylon-Kino Fürth
Kartenreservierung unter 0911 - 73 30 966 empfohlen!

Mittwoch, 20. Februar, 19 Uhr

Göttliches Gebot und politische Herausforderung
Ministerpräsident a.D. Dr. Günther Beckstein stellt sein Buch „Die Zehn Gebote“ vor

Günther Beckstein ist evangelischer Christ und langjähriger EKD-Synodaler. In seinem Buch „Die Zehn Gebote“ setzt er sich mit dem Fundament auseinander, auf dem seine politische Arbeit aufbaut. Er gewinnt den Geboten dabei Aspekte ab, die man auf den ersten Blick nicht wahrnimmt...

Leitung: Rüdiger Popp, Pfarrer
Ort: Evang. Gemeindehaus Erlöserkirche, Zirndorfer Str. 51, Fürth

Montag, 25. Februar, 20 Uhr

Die Seele – Versuch einer Verifikation

Was steckt hinter dem Begriff Seele? In den Kulturwissenschaften finden wir das Wort als gängigen Begriff. Auch die Neurobiologie beschäftigt sich verstärkt mit dieser Wesensumschreibung des Menschen. Gibt es die Seele wirklich?

Referent: Volker Zuber, Pfarrer
Ort: Evang. Gemeindehaus St. Michael, Kirchenplatz 7, Fürth